

Bestmögliche Ausbildung für junges Trio

Drei neue Auszubildende bei der VR-Bank Nordeifel – Alle drei stammen aus dem Stadtgebiet Schleiden –
Vorstandsvorsitzender Mark Heiter hieß Janina Lieske, Tom Albrecht und Andreas Brakor willkommen

Eifel/Blankenheim – Drei junge Eifeler verstärken seit dem 1. August das Team der VR-Bank Nordeifel. Janina Lieske (18) aus Dreiborn, Tom Albrecht (18) aus Bronsfeld und Andreas Brakor (23) aus Schleiden haben an diesem Tag ihre Ausbildung begonnen. Vorstandsvorsitzender Mark Heiter hieß die drei jungen Kollegen in der Geschäftsstelle in Blankenheim herzlich willkommen.

„Wir bieten Ihnen die bestmögliche Grundlage, nach zweieinhalb Jahren haben Sie sich ein stabiles Fundament erarbeitet, sodass Sie nach dieser qualitativ besten Ausbildung die Besten in Ihrem Job sein werden“, formulierte Heiter den Anspruch an das Azubi-Trio.

Trotz aller fachlicher Kompetenz, die den drei unter anderem von Ausbildungsleiter Maximilian Koenn, aber natürlich auch von den Kollegen in den unterschiedlichen Abteilungen und der Berufsschule zuteilwird, dürften sie auch das Soziale nicht aus den Augen verlieren.

„Der Mensch ist das wichtigste in einer Bank – und damit sind sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter der Bank gemeint“, ergänzte Heiter. Deshalb gilt für den Vorstandsvorsitzenden, frei nach dem Fußballer Adi Preißler: „Nicht nur die Note zählt. Entscheidend ist‘ auf‘m Platz.“ Heiter wünschte den jungen Leuten „Lust aufs Lernen und Mut, Dinge auszuprobieren.“

Die Azubis selbst scheuten sich nicht, ihrem Chef ihre Vorstellungen zu vermitteln. Janina Lieske hatte vor zwei Jahren ein Praktikum bei der VR-Bank absolviert und war von dem Teamgeist beeindruckt. Sie hofft, natürlich schnell in dieses Team integriert zu werden und verspricht, ihr Bestes zu geben und über ihre Grenzen hinauszuwachsen. „Ich will das Bestmögliche geben und das Bestmögliche zurückbekommen.“

Für Tom Albrecht, der vorher die Höhere Handelsschule in Kall besucht hatte, soll Arbeit Spaß machen. Der Finanzbereich habe ihn schon an der Schule interessiert. Er freut sich auch schon auf den Kontakt zu den

Eifelern. Er erhofft sich natürlich auch, dass die Kollegen ihm unter die Arme greifen und will mit Engagement, Fleiß und Respekt gegenüber Kollegen und Kunden punkten.

Auch Andreas Brakor freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Team. Er erwartet von der VR-Bank das von Mark Heiter versprochene stabile Fundament für die Zukunft. Von seinen Kollegen wünscht er sich ebenfalls Hilfsbereitschaft und dass sie ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit ihm teilen. Er will vom Auftreten und von seinem Erscheinungsbild das Image der Bank pflegen.

Damit die Azubis eine außergewöhnlich gute Ausbildung genießen können, hat die VR-Bank Nordeifel ihre Ausbildung in den vergangenen Jahren qualitätsoptimiert. Der Fokus der Banklehre liegt auf der Entwicklung der marktorientierten Fähigkeiten. „Die ganze Bank ist der Markt, nach Ihrer Ausbildung sollen Sie überall eingesetzt werden können“, erklärt Mark Heiter das Ziel.

pp/Agentur ProfiPress



Andreas Brakor (vordere Reihe, v.l.), Tom Albrecht und Janina Lieske heißen die neuen Auszubildenden bei der VR-Bank Nordeifel, die von Maximilian Koenn (hintere Reihe, Mitte) betreut werden. Vorstandsvorsitzender Mark Heiter (hinten, l.) hieß das Trio willkommen.
Foto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress